

Niederschrift

über die 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
Stadtentwässerung der Stadt Schortens

Sitzungstag: Dienstag, 24.11.2015
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Straße 29, 26419
Schortens
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
Peter Eggerichs

Ausschussmitglieder
Prof.-Dr. Hans Günter Appel
Anne Bödecker
Michael Fischer
Horst Herckelrath
Manfred Schmitz
Elfriede Schwitters
Ralf Thiesing
Martin von Heynitz

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
BOAR Theodor Kramer
StOAR Elke Idel
StA Marco Kirchhoff
TA Detlef Otten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haushalt 2016, Investitionsprogramm 2017-2019 **SV-Nr. 11//1808**

StOAR Idel erläutert umfassend die wesentlichen Inhalte der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn von Heynitz, was sich hinter der Veranschlagung im Finanzhaushalt unter „Erwerb von beweglichen Sachvermögen“ in den kommenden Jahren verbirgt, teilt StOAR Idel mit, dass es sich hierbei um die Maßnahme Erneuerung der SW Fernwirktechnik handelt.

Im weiteren Verlauf stellt TA Otten die einzelnen Maßnahmen aus dem Investitionsprogramm vor.

RM Thiesing erkundigt sich im Hinblick auf die Maßnahme „SW-Anschluss Siedlung Upjever“, ob es sich dabei um die reine Entsorgung aus der Siedlung handelt. TA Otten bestätigt, dass die Siedlung bereits erschlossen ist. Es geht nunmehr darum das dort anfallende Schmutzwasser nach Schortens zu leiten. Der Anschluss wird in Schortens an der Jeverschen Straße erfolgen.

RM Bödecker fragt an, ob für das neue Baugebiet in Accum Investitionen seitens der Stadt Schortens erforderlich sind. Hierzu teilt TA Otten mit, dass das Gebiet durch den Investor erschlossen wird. Anschließend werden die fertigen Anlagen der Stadt Schortens übertragen. Die in dem Bereich vorhandenen Kanäle sind für den Anschluss des Baugebietes ausreichend. Nach erfolgter Übertragung wird für die neuen Anlagen laufender Unterhaltungsaufwand anfallen.

Anschließend ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen:

1. Der dem Originalprotokoll im Original beigelegte Haushaltsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Stadt Schortens für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.

2. Das dem Originalprotokoll im Original beigefügte Investitionsprogramm 2017-2019 wird beschlossen.

7. Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen 2015 - ohne SV

StOAR Idel berichtet einfürend anhand einer Präsentation über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bei den einzelnen Produkten.

(Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Weiterhin teilt StOAR Idel mit, dass in der nächsten Zeit weitere Darlehen für den Eigenbetrieb aufgenommen werden. Hierbei soll es sich um KFW-Darlehen handeln, welche getrennt für Schmutz- und Niederschlagswasser aufgenommen werden.

Auf Nachfrage von BM Böhling, ob die Darlehen wieder für die vollständige Laufzeit aufgenommen werden, erläutert StOAR Idel, dass eine Zinsfestschreibung von 10 Jahren besteht. Dieser Zinssatz ist im Vergleich äußerst niedrig.

8. Stand laufender Baumaßnahmen im November 2015 - ohne SV

TA Otten berichtet anhand von Fotos über den aktuellen Sachstand bei den laufenden Baumaßnahmen. Demnach sind die Maßnahmen RWK und SWK Lindenstraße, RWK Fehmarnstraße, RWK Anton-Günther-Straße, Speicherbecken HPW Heidmühle und die Garage für die mobile Pumpe vollständig fertiggestellt. Die Fertigstellung der Maßnahme RWK und SWK Lärchenstraße soll in naher Zukunft erfolgen. Das Einsatzfahrzeug ATS befindet sich bereits vor Ort in der Werkstatt. Hier sind noch letzte Restarbeiten zu erledigen.

RM Fischer gibt zu bedenken, dass die Anlieger der Lärchenstraße für die Dauer der Baumaßnahme in der Arnoldsdorfer Straße parken. Aufgrund der erschwerten Parksituation sollten dort seitens der Stadt keine Kontrollen durchgeführt werden.

Weiterhin erkundigt sich RM Fischer, ob in der Lärchenstraße lediglich noch die Schwarzdecke hergestellt werden muss und ob die Versorgungsunternehmen über die Maßnahmen nicht rechtzeitig informiert werden, sodass es hierdurch zu Verzögerungen kommt.

TA Otten erläutert, dass die Schwarzdecke nunmehr für den 7. – 9. Dezember geplant ist. Allerdings wurde dieses Vorhaben in der Vergangenheit bereits zweimal verschoben. Die Versorgungsunternehmen werden zu Beginn eines Jahres – teilweise sogar ein Jahr im Voraus - über die geplanten Maßnahmen informiert. Aus Sicht der Versorgungsträger kann sich jedoch kurzfristig ergeben,

dass doch noch eine Leitung mit reingelegt werden soll oder etwa Wasseruntersuchungen erforderlich sind.

BOAR Kramer teilt mit, dass man hier auf die Versorgungsunternehmen angewiesen ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass eine neue Straße wieder geöffnet werden muss.

9. Anfragen und Anregungen:

- 9.1. RM Bödecker teilt mit, dass das Oberflächenwasser im Klein-Ostierner-Weg nicht richtig ablaufen kann. TO Otten berichtet, dass eine Firma mit der Reinigung der Gullys beauftragt wurde und diese jährlich durchführt. Die Reinigung erfolgt in der Regel Ende November/Anfang Dezember. Es gilt den richtigen Zeitpunkt abzusichern. Im Bedarfsfall wird der Bauhof mit einer Zwischenreinigung beauftragt.

BOAR Kramer ergänzt, dass bitte Kontakt mit dem FB 21 aufzunehmen ist, wenn akuter Handlungsbedarf besteht.

Schortens, 25.11.2015

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer